

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 25 (1954)

Heft: 5

Rubrik: Marktbericht der Union Usego

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 10.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Olten, 22. April 1954



Zum zarten Frühlings-Salat

gehört die passende Salatsauce. Sie muss die Frische des Salates mit feiner, aromatischer Würze unterstreichen und darf sich trotzdem geschmacklich nicht aufdrängen – Mit

Saucenpulver **DAWA**

können Sie solche Saucen mit oder ohne Oel und in beliebigen Quantitäten zubereiten. 1 kg Saucenpulver DAWA zu Fr. 9.50 reicht für die Herstellung von zirka 30 l Sauce aus.

Jeder Packung liegen Rezepte bei.

Dr. A. WANDER A.G., BERN

Telephon (031) 55021

Zucker

Die Markt-Tendenz ist zurzeit fest. Sofern die Preis-Hausse anhält, werden wir genötigt sein, unsere Abgabepreise zu erhöhen.

Reis

Zufolge der Reduktion der italienischen Export-taxen sahen wir uns veranlasst, unsere Preise für Ita-liener Reis der neuen Situation anzupassen.

Kaffee

In den ersten Tagen des Aprils konnte der Roh-kaffee-Weltmarkt seine steigende Tendenz beibehal-ten, verhielt sich dann aber bis Mitte dieses Monats mehr oder weniger ruhig. Erst in der 2. Hälfte April waren die Weltmarktpreise leichten Schwankungen unterworfen. Man erklärt sich die derzeitige Schwäche damit, dass der Kaffee-Grosshandel in USA die Reak-tionen der Konsumenten auf die kürzlichen Preiser-höhungen für Röstkaffee abwartet und mit weiteren Käufen zurückhält. Die Schwäche am New Yorker Terminmarkt hat sich jedoch noch nicht auf die be-reits in Europa disponiblen Rohkaffee-Partien aus-gewirkt.

Man erwartet allgemein, dass die Preise für Röst-kaffee früher oder später stärker der Wiederbeschaf-fungsbasis für Rohkaffee angepasst werden müssen, da immer noch eine grosse Diskrepanz zwischen den bezüglichen Preisen besteht.

Tee

Die erste Auktion in Calcutta für die neue Ernte 1954/55 findet erst Mitte Mai statt. Man rechnet, dass die Preise für die ersten Anfuhrten ziemlich hoch sein werden, da allgemein eine grosse Nachfrage nach in-dischen Tees besteht.

Ceylons verzeichnen im Ursprung eine weitere Qualitätsverschlechterung. Tees aus dem Februar/März-Peak haben leider den Erwartungen nicht ent-sprochen.

Orangen

Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigten, dass im Frühjahr nur die Früchte aus Paternò und Santa Maria di Licodia voll befriedigen.

Tafeläpfel

Die Nachfrage, besonders für billige Sorten, ist immer noch gross. Die Sorte *Rosa Mantovana* fand guten Anklang.

Kartoffeln

Die Marktlage für Frühkartoffeln in Italien ist im-mer noch fest. Mit namhaften Preisrückgängen ist in nächster Zeit kaum zu rechnen.

Gemüse

Die Lager an Weisskabis und Kohl sind geräumt. Die Vorräte an Carotten haben ebenfalls abgenom-men, was am Preisaufschlag zu erkennen ist. Dagegen sind noch beträchtliche Mengen Rotkabis vorhanden.

Nach Kopfsalat herrscht immer eine sehr grosse Nachfrage. Man hat jedoch Mühe, einwandfreie Ware zu erhalten.

Gesundheit durch richtige Ernährung

Sorgen Sie für eine kräftige und doch gut verdauliche Kost! Die neuzeitliche Ernährung und besonders die Diät- und Krankenküche bevorzugt NUSSGOLD «weiss»! Denn dieses reine Pflanzenfett ist geschmacklich neutral und auch für den empfindlichen Magen gut verdaulich. Mit NUSSGOLD «weiss» kochen Sie schmackhaft und wunderbar bekömmlich.



Ein praktischer Wink

Braten Sie Kalbsschnitzel einmal beson-ders delikant: in NUSSGOLD «weiss» werden sie wunderbar saftig und zart, und doch nicht «fettig»! Das köstliche Eigenaroma kommt voll zur Geltung!

Speisefettwerke AG. Gattiker & Co. Rapperswil SG